

MEDIENMITTEILUNG

Dienstag, 15. Januar 2019

Historisches Museum Thurgau, Dienstag, 22.01.2019, 14–16 Uhr

Lebensgeschichten gesucht: Erzählcafé im Museum

Charismatische Patrons, clevere Unternehmer und deren Erfolge prägen die Geschichtsschreibung der Industrie. Die Rolle der Arbeiterinnen und Arbeiter kommt darin selten vor. Diese Forschungslücke will das Historische Museum Thurgau schliessen und lanciert zu diesem Zweck ein Erzählcafé.

Die Stimme der Arbeiterschaft zählte in der Vergangenheit wenig. Ein Versäumnis, denn gerade die Erinnerungen dieser Frauen und Männern tragen dazu bei, die Geschichte der hiesigen Industrie aufzuarbeiten. Arbeiterinnen und Arbeiter kommen am Erzählcafé vom Dienstag, 22. Januar 2019 um 14 Uhr im Schloss Frauenfeld zu Wort.

Geschichten aus dem Fabrikalltag

Bis in die 1970er-Jahre verdiente die Hälfte der Thurgauerinnen und Thurgauer ihren Lebensunterhalt in der Industrie. Was haben sie dabei erlebt? Wie hat ihr Alltag ausgesehen? Wie hat sich ihre Arbeit im Laufe der Zeit verändert? Arbeiterinnen und Arbeiter sind herzlich eingeladen, an der lockeren Gesprächsrunde teilzunehmen, Fotos mitzubringen und aus ihrer Zeit in der Fabrik zu erzählen. Selbst vermeintlich unwichtige Erfahrungen sind für die Geschichtsschreibung bedeutungsvoll. Historikerin Petra Hornung moderiert das Erzählcafé. Im Anschluss offeriert das Historische Museum Thurgau Kaffee und Gebäck und es besteht die Möglichkeit, sich weiter auszutauschen.

Schloss Frauenfeld, Eintritt frei. Anmeldung über E-Mail: historisches.museum@tg.ch oder Telefon: 058 345 73 80